

1. Teil: Ihr Handwerkszeug im Schuldrecht	1
1. Abschnitt: Grundstruktur einer Schuldrechtsklausur	
– Worauf Sie achten müssen	1
■ Check zum 1. Abschnitt	5
2. Abschnitt: Das Schuldverhältnis	6
A. Begründung von Schuldverhältnissen	6
B. Pflichten aus dem Schuldverhältnis	7
I. Leistungspflichten (§ 241 Abs. 1)	7
II. Nebenpflichten, § 241 Abs. 2	8
III. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	10
C. Obliegenheiten	11
I. Der Begriff der Obliegenheit	11
II. Klausurrelevante Beispiele für Obliegenheiten	12
1. Die Schadens- und -minderungsobliegenheit nach § 254 Abs. 2 S. 1	12
2. Der Gläubigerverzug, §§ 293–304	12
D. Die wichtigsten Gläubigerrechte bei einer Pflichtverletzung	12
I. Schadensersatz	13
1. Der Grundtatbestand des § 280 Abs. 1	13
2. Schadensersatz „neben der Leistung“ und „statt der Leistung“	15
a) Schadensersatz „neben der Leistung“	16
b) Schadensersatz „statt der Leistung“	17
II. Rücktritt	18
1. Gesetzliches Rücktrittsrecht bei Pflichtverletzung des Schuldners	18
2. Gesamtüberblick zu den Rechten des Klägers	20
■ Check zum 2. Abschnitt	22
2. Teil: Grundwissen im Schuldrecht	23
1. Abschnitt: Begründung von Schuldverhältnissen	23
A. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	23
I. Vertragliche Schuldverhältnisse	23
II. Vertrag zugunsten Dritter, § 328	23
1. Die Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter	23
2. Voraussetzungen	24
3. Rechtsfolge: der Dritte erwirbt einen Anspruch gegen den Schuldner	24

4. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung des Schuldners	24
III. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter (VSD)	25
1. Die Rechtsbeziehungen	25
2. Voraussetzungen	25
3. Rechtsfolgen für den Dritten	26
B. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse	26
I. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 Abs. 2	26
1. § 311 Abs. 2 Nr. 1: Aufnahme von Vertrags- verhandlungen	26
2. § 311 Abs. 2 Nr. 2: Vertragsanbahnung	26
3. § 311 Abs. 2 Nr. 3: Ähnliche geschäftliche Kontakte	27
II. Besonderes Schuldverhältnis zu Dritten, die nicht Vertragspartei werden sollen, §§ 311 Abs. 3, 241 Abs. 2	28
1. Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens durch den Dritten	28
2. Eigenes wirtschaftliches Interesse des Dritten	28
3. Sonstige Dritte	29
C. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	29
I. Keine Leistungspflichten	29
II. Nebenpflichtverletzungen bei rechts- geschäftsähnlichen Schuldverhältnissen i.S.v. § 311 Abs. 2, Abs. 3	30
■ Check zum 1. Abschnitt	31
2. Abschnitt: Erfüllung von Leistungspflichten	32
A. Erfüllung von Leistungen, §§ 362 ff.	32
I. Leistet der Schuldner den geschuldeten Gegen- stand, so gilt § 362	32
II. Leistet hingegen der Schuldner einen anderen Gegenstand als ursprünglich geschuldet, so gilt § 364	33
III. Bewirken der Leistung	33
IV. Besonderheiten bei der Erfüllung	34
1. Erfüllung mehrer Forderungen, §§ 366 ff.	34
2. Fremdtilgung durch Dritte, § 267	34
B. Erfüllungssurrogate: Aufrechnung gemäß §§ 387 ff.	35
■ Check zum 2. Abschnitt	37
3. Abschnitt: Nichterfüllung von Hauptpflichten	38
A. Die Unmöglichkeit	38
I. Einleitung	38

II. Fallgruppen der Unmöglichkeit	40
1. Tatsächliche/rechtliche Unmöglichkeit,	
§ 275 Abs. 1	41
a) Unmöglichkeit bei Stück-, Gattungs- und	
Geldschuld	42
aa) Stückschuld	42
bb) Gattungsschuld	42
b) Unmöglichkeit bei Überschreiten der	
Leistungszeit (absolutes Fixgeschäft)	47
2. Praktische Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 2)	48
3. Persönliche Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 3)	49
4. Abgrenzung faktische Unmöglichkeit zu	
Störung der Geschäftsgrundlage	49
III. Auswirkungen in der Fallprüfung	49
1. Auswirkungen auf die Leistungspflicht des	
Schuldners	50
2. Auswirkungen auf die Gegenleistungspflicht	
des Gläubigers beim gegenseitigen Vertrag	50
a) Automatisches Erlöschen kraft Gesetzes	50
aa) Der Grundsatz des § 326 Abs. 1 S. 1,	
1. Halbs.	50
bb) Ausnahmen zu § 326 Abs. 1 S. 1	51
b) Erlöschen durch Rücktritt des Gläubigers bei	
Teilunmöglichkeit (§ 326 Abs. 5 i.V.m. § 323	
Abs. 5 S. 1)	56
3. Sekundäransprüche des Gläubigers bei	
Unmöglichkeit	57
a) Schadensersatzansprüche bei anfänglicher	
Unmöglichkeit	58
b) Schadensersatzansprüche bei nachträglicher	
Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283	60
c) Ersatz nutzloser Aufwendungen, § 284	62
d) Anspruch auf das sog. stellvertretende	
commodum, § 285	63
B. Die Verzögerung der Leistung	63
I. Einleitung	63
II. Fallgruppen der Leistungsverzögerung	64
1. Schlichte Nichtleistung	64
2. Schuldnerverzug, § 286	64
III. Auswirkungen in der Fallprüfung	67
1. Auswirkung auf die Leistungspflicht des	
Schuldners	67
2. Auswirkung auf die Gegenleistungspflicht	67
3. Sekundärrechte des Gläubigers	68
a) Schadensersatzansprüche	69

aa) Schadensersatz neben der Leistung, §§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286	69
bb) Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 Abs. 1 S. 1, 1. Alt.	71
b) Aufwendungsersatzansprüche, § 284	73
c) Rückgewähransprüche, §§ 346 ff.	74
C. Klausurhinweise zum Prüfungsaufbau	75
I. Achten Sie zunächst auf die Fallfrage	75
II. Auswirkungen im Prüfungsaufbau	76
■ Check zum 3. Abschnitt	79
4. Abschnitt: Gläubigerverzug, §§ 293 ff.	80
A. Die Voraussetzungen des Gläubigerverzugs, §§ 293–299	80
B. Die Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs, §§ 300 ff.	81
■ Check zum 4. Abschnitt	83
5. Abschnitt: Störung der Geschäftsgrundlage	84
A. Prüfungsschema zur Störung der Geschäftsgrundlage	85
B. Voraussetzungen der SGG, § 313	86
I. Anwendbarkeit	86
II. Voraussetzungen	86
III. Rechtsfolge der SGG, § 313 Abs. 1, Abs. 3	87
■ Check zum 5. Abschnitt	89